



## NEWSLETTER

der süddeutschen Info Points Europa (IPE + EIZ) Darmstadt, Freiburg, Saarbrücken und Stuttgart

3. Ausgabe 2002/ 22. November 2002

### Inhalt

Schwerpunktthema:  
"Erweiterung"

#### Seite 1:

Leitartikel

„Meilensteine auf dem Weg zur EU 25 +“  
Verfasserin:

Andrea Härtling,  
Darmstadt

#### Seite 2:

- EIZ Darmstadt:  
Rückblick und  
Ausblick
- IPE Freiburg:  
avanti02

#### Seite 3:

- EIZ Saarbrücken:  
Das Saarland im  
Zeichen der EU-  
Erweiterung
- Das EIZ Stuttgart  
zeigt Präsenz

#### Seite 4:

Veranstaltungstipps  
aus den Regionen

#### Impressum

Herausgeber:  
Süddeutsche IPEs und EIZ  
Redaktion:  
Andrea Härtling, Heike  
Mensch, Anika Rothe-  
Giebenhain, Claudia  
Schoppe,  
Schlussredaktion:  
Anika Rothe-Giebenhain,  
Stuttgart  
Erscheinungsweise:  
Vierteljährlich, nur in  
elektronischer Form

## Meilensteine auf dem Weg zur EU 25 +

### Irland sagt „Ja“ und Giscard d'Estaing legt einen Vorentwurf für den Verfassungsvertrag vor

Am 19. Oktober fiel eine wichtige Entscheidung für die Erweiterung der EU: in einem zweiten Referendum sagten die Iren „Ja“ zum Vertrag von Nizza. Nachdem sie den Vertrag im vergangenen Jahr noch abgelehnt hatten, sprachen sie sich nun mit einer unerwartet klaren Mehrheit von 62,89 Prozent für die Ratifizierung aus. Dagegen votierten 37,11 Prozent. In Brüssel und den Beitrittsländern wurde die Entscheidung mit Erleichterung aufgenommen, „Irland gibt grünes Licht für die Erweiterung“ stellte Kommissionspräsident Romano Prodi fest.

Bereits am 9. Oktober hatte die Europäische Kommission ihren Fortschrittsbericht 2002 und das Strategiepapier zur Erweiterung vorgelegt. Sie empfiehlt darin, mit zehn der zwölf Beitrittskandidaten den Beitrittsvertrag im Frühjahr 2003 zu unterzeichnen, um so den Beitritt im Jahr 2004 rechtzeitig zu den Wahlen des Europaparlaments zu gewährleisten. Von den 12 Kandidaten werden in dem Bericht lediglich Bulgarien und Rumänien als noch nicht beitrittsreif eingeschätzt. Sie sollen in den kommenden Jahren verstärkt unterstützt werden, damit ihr Beitritt voraussichtlich im Jahr 2007 erfolgen kann.

Ebenfalls als Fortschritt für die Erweiterung ist die Einigung zwischen Deutschland und Frankreich um die Zukunft der Agrarsubventionen zu werten. Rechtzeitig vor Beginn des Brüsseler EU-Gipfels zur Finanzierung der Erweiterung Ende Oktober verständigten sich Schröder und Chirac darauf, die Agrarzahungen des Jahres 2006 als Obergrenze für die Agrarausgaben von 2007 bis 2013 einzufrieren. Nach den Preisen des Jahres 2006 sind dies 51 Mrd. € pro Jahr. Vorgesehen ist allerdings, einen Inflationsausgleich zu zahlen.



Die Erweiterung um zunächst zehn Staaten stellt die Europäische Union vor große Aufgaben, die auch eine Reform der Institutionen erfordern. Der Präsident des im April einberufenen sogenannten EU-Reformkonvents Valéry Giscard d'Estaing stellte Ende Oktober den 105 Konventsmitgliedern aus allen EU- und Kandidatenländern einen Vorentwurf des zukünftigen Verfassungsvertrags vor. Diese Verfassung solle die bisherigen Verträge ersetzen und allen anderen europäischen Staaten die Möglichkeit zum Beitritt ermöglichen, erläuterte Giscard. Der Entwurf sieht einen Kompetenzkatalog für die Union vor, d.h. alle Kompetenzen, die nicht ausdrücklich in der Verfassung auf die Union übertragen sind, sollen bei den Mitgliedsländern verbleiben. In der vorgeschlagenen Verfassungsstruktur bleiben die zentralen Fragen der Machtverteilung zwischen den einzelnen Institutionen aber noch ungeklärt.



## Rückblick und Ausblick Sagen Sie uns Ihre Meinung

Der Oktober brachte wichtige Entscheidungen für die Zukunft der Europäischen Union: die Iren stimmten im Referendum für den Vertrag von Nizza und Giscard d'Estaing legte den Vorentwurf für einen europäischen Verfassungsvertrag vor.

Osterweiterung und Konvent bilden daher Schwerpunkte im Veranstaltungsprogramm des EIZ. Durch gezielte Information und Diskussionsveranstaltungen erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Meinung in den Reformprozess der EU einzubringen. Dazu dient auch der Bürger-Konvent – eine Veranstaltungsreihe unterstützt vom Auswärtigen Amt, bei der Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen den deutschen Konventsmitgliedern vermitteln können. Die Stadt Darmstadt und das EIZ laden Sie ein, am **27. November um 10 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Regierungspräsidiums mitzudiskutieren.

Im Jahr vor der Erweiterung möchten wir Ihnen in Fortsetzung unserer Lesereihe weitere Beitrittskandidaten vorstellen und Einblicke in das Leben der Menschen vermitteln. Am 21. November schilderte der ungarische Autor György Dalos die tiefgreifenden Veränderungen seit den 90er Jahren aus seiner ganz persönlichen Sicht. 2003 werden u.a. Autoren aus den Ländern Polen, Slowenien und Tschechien lesen, im Vordergrund der Diskussion stehen dann vor allem Fragen der Identität und der Heimat.



Im Januar stellt das EIZ der Öffentlichkeit seine neuen Räumlichkeiten vor. Broschüren zur kostenlosen Mitnahme sind im neu gestalteten Eingangsbereich ausgestellt, Dokumente und Nachschlagwerke können im Besucherzimmer eingesehen werden.

### Nähere Infos:

EIZ Darmstadt  
Regierungspräsidium, Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 / 12 56 59  
Fax: 0 61 51 / 12 43 90  
E-Mail: [eu-infozentrum@rpda.de](mailto:eu-infozentrum@rpda.de)  
<http://www.rpda.de>

## avanti02: Messe für Job, Praktikum und Studium in Europa

Am **5. Dezember** ist es wieder soweit: Der IPE Freiburg organisiert gemeinsam mit dem Arbeitsamt Freiburg zum zweiten Mal die internationale Messe **avanti**, auf der sich vor allem junge Menschen ausführlich über Jobs, Praktika und Studium in ganz Europa informieren können.

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres geben auch diesmal wieder zahlreiche Institutionen, Behörden und Vereine im **Foyer des Arbeitsamtes Freiburg** (Lehener Str. 77) Auskunft zu zentralen Fragen rund um das Thema Auslandsaufenthalte, wie: Wo gibt es Stipendien für ein Auslandssemester? Welche Arbeitsmöglichkeiten habe ich in meinem Beruf in der EU? Wer bietet Fördergelder für Auslandspraktika und Freiwilligendienste?



Es beraten und informieren 23 regionale, nationale und internationale Einrichtungen, z.B. der British Council, die Carl-Duisberg-Gesellschaft e.V., der Europäische Freiwilligendienst, das Bundesamt für den Zivildienst, die Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V., die Arbeitsämter aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz, Eurogate und viele andere. Weitere Informationen auch zum umfangreichen Vortragsprogramm unter [www.vhs-freiburg.de/avanti](http://www.vhs-freiburg.de/avanti).

Am Freitag, **6. Dezember**, informiert die Bildungsberatung des British Councils über das Studieren und Arbeiten in Großbritannien. Anmeldung unter [further.enquiry@britishcouncil.de](mailto:further.enquiry@britishcouncil.de) oder Tel. (030) 311 099 43.

### Nähere Infos:

Info-Point Europa Freiburg,  
Stadtbibliothek, Münsterplatz 17  
79098 Freiburg  
Tel.: 07 61 / 201 22 90  
Fax: 07 61 / 201 22 99



## Das Saarland im Zeichen der EU-Erweiterung

Im Saarland stehen die Zeichen auf Erweiterung. Anfang November 2002 startete die Saarländische Landesregierung offiziell ihre **EU-Erweiterungskampagne** unter dem Motto "**Neue Freunde – neue Perspektiven für das Saarland**". Ziel der Kampagne ist es, die Bevölkerung der Region mit der bevorstehenden Erweiterung ein wenig vertrauter zu machen. Ein Teilprojekt im Rahmen dieser Kampagne bildet die **Inforeihe "Europa im Osten erleben"**, die das EIZ zusammen mit dem ADAC Saarland und der Saarbrücker Buchhandlung Bock&Seip initiierte und durchführen wird. In Form von Autorenlesungen, Reiseinfosabenden und Ausstellungen wollen die Veranstalter Land und Leute der zehn beitragswilligen Länder den Saarländern näherbringen.

Zum **Auftakt** der Inforeihe "Europa im Osten erleben" zeigte **das EIZ vom 15.10. bis zum 15.11.2002** im Rathausfoyer die **Ausstellung "Die EU-Beitrittskandidaten stellen sich vor"**. Die Ausstellung wurde dem EIZ von der Europäischen Föderalistischen Bewegung in Österreich zur Verfügung gestellt und war bereits im EIZ Darmstadt und im IPE Freiburg zu sehen. **Parallel**



Lesung mit Zsuzsa Bánk

hierzu fanden in Zusammenarbeit mit den bereits o.a. Partnern **2 Lesungen** statt. Die **erste** am **29.10.2002** im **Saarländischen Künstlerhaus** mit

der ungarischen Autorin **Zsuzsa Bánk**, die aus ihrem Debütroman "**Der Schwimmer**" las. Die **zweite** am **21.11.2002** in der **Saarländischen Staatskanzlei** mit dem tschechischen Autoren **Ota Filip**, der seinen autobiographischen Roman "**Der siebente Lebenslauf**" präsentierte. Weitere Veranstaltungen für 2003 sind in Planung!

### Nähere Infos:

EIZ Saarbrücken  
Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1  
66111 Saarbrücken  
Tel.: 06 81 / 3 79 69 0  
Fax: 06 81 / 3 79 69 22  
E-Mail: [info@eiz-sb.de](mailto:info@eiz-sb.de)  
<http://www.eiz-sb.de>

## Das EIZ Stuttgart zeigt Präsenz

Das EIZ hatte Stuttgartern und Besuchern der Landeshauptstadt in den vergangenen Wochen einiges zu bieten: Drei mal war das neue Team mit dem Stand und ausgesuchtem Infomaterial unterwegs: Kurz nach dem **Kongress „Dienstleistungen für Senioren in Europa“** im September folgte der **Kulturmarkt** auf dem Stuttgarter Schlossplatz, wo große und kleine Neugierige beim Europa-Quiz Wissen über Europa und kleine Preise gewinnen konnten. Beim **Forum Schulpartnerschaften** im neuen Schloss präsentierten sich an unserem Stand die sechs Stuttgarter Comenius-Schulen mit ihren Projekten. Auch zukünftig möchten wir durch die Anwesenheit mit dem **Info-Stand** einen europäischen Akzent bei Veranstaltungen und Festen setzen und stehen Anfragen hierzu offen gegenüber.

Der Winteranfang steht im EIZ Stuttgart im Zeichen der Osterweiterung: Ab dem 20. November wird die **Wanderausstellung zur Erweiterung der EU** im Europahaus zu sehen sein. Eröffnet wird die Ausstellung voraussichtlich am 28. November von Professor Michael Bosch, Geschäftsführer des Europazentrums Baden-Württemberg.

Im kommenden Jahr sind Veranstaltungen zu nahe liegenden Themen geplant: Der **40ste Geburtstag des Elysée-Vertrags** ist Anlaß einer ganztägigen Veranstaltung zu den deutsch-französischen Beziehungen, und dem **Jahr der Menschen mit Behinderungen** will das EIZ-Stuttgart mit einer Ausstellung von Bildern und Plastiken (ab 17.01.03) einen gebührenden Auftakt bereiten. Auch die Veranstaltungsreihe **Europa für Schulen**, die das EIZ in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt organisiert, wird fortgesetzt.

Als Schlussredaktion des „Adventsnewsletters“ wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2003.

### Nähere Infos:

EIZ-Stuttgart  
Pierre-Pflimlin-Platz, Nadlerstr. 4  
70173 Stuttgart  
Tel.: 07 11 / 23 49 37 1  
Fax: 07 11 / 23 49 37 3  
E-mail: [eiz-stuttgart@t-online.de](mailto:eiz-stuttgart@t-online.de)  
<http://www.eu-infopoint-stuttgart.de>



## VERANSTALTUNGSHINWEISE

Und hier noch einige Tipps zu weiteren Veranstaltungen in den jeweiligen Regionen ...

Veranstalter	Termin/Ort	Titel	Beschreibung
EIZ Darmstadt	27. November 2002 10:00 – 12:00 Uhr Regierungspräsidium Wilhelminenstr. 1-3 Darmstadt	Bürger – Konvent zur Zukunft Europas: „Wohin soll die Reise gehen“	Podiumsdiskussion mit Peter Simon, Auswärtiges Amt, Bürgerinnen und Bürger äußern ihre Erwartungen und Vorstellungen
EIZ Darmstadt	Januar 2003 ganztägig EIZ Darmstadt	Präsentation EIZ Leben und Arbeiten in Italien	Ausstellung über Leben und Arbeiten in Italien sowie Präsentation des EIZ
IPE Freiburg	5. Dezember 2002 11:00 – 17:00 Uhr Arbeitsamt Freiburg Lehener Str. 77.	avanti02: Internationale Messe für Job, Praktikum und Studium in Europa	Größte Messe in Baden- Württemberg zum Thema Auslandsaufenthalte in Europa mit 24 Ausstellern aus dem In- und Ausland
IPE Freiburg	6. Dezember 2002 10:30-12:30 Stadtbibliothek Münsterplatz 17	„UCAS Workshop“ für die Studienbewerbung in Großbritannien	Vorherige Anmeldung erforderlich (s. IPE Freiburg- Text), Teilnahmegebühr: € 15
IPE Freiburg	6. Dezember 2002 14:00 – 18:00 Uhr Stadtbibliothek Münsterplatz 17	Lust auf Großbritannien? Das British Council Education Team on tour	Das Team aus Berlin berät Jung und Alt zu allen (Weiter)- Bildungsmöglichkeiten in Großbritannien
EIZ Saarbrücken	28. November 2002 16:30 – 19:00 Uhr EIZ Saarbrücken	Bürgersprechstunde mit Doris Pack, MdEP (CDU)	Doris Pack beantwortet im EIZ Saarbrücken Fragen der Bevölkerung der Region
EIZ Saarbrücken	06. Dezember 2002 11:00 Uhr EIZ Saarbrücken	Präsentation des Saar- Lor-Lux-Kalenders 2003	Im Rahmen einer Pressekonferenz wird der neue Kalender für 2003 präsentiert
EIZ Saarbrücken	09. Dezember 2002 ganztägig Congresshalle in Saarbrücken	Kampagne "Französisch zahlt sich aus" der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH)	EIZ-Infostand zusammen mit anderen saarl. Akteuren anläss- lich der Kampagne (ab 2003 a. in anderen Bundesländern)
EIZ Stuttgart	28. November 2002 19:00 Uhr Europahaus Stuttgart	Vernissage Ausstellung zur EU- Erweiterung	Die Ausstellung wird bis zum 10. Januar 2003 im Europahaus zu sehen sein
EIZ Stuttgart	10. Januar 2003 10:00 – 20:00 Uhr Haus d. Geschichte Ba-Wü	Auf dem Weg nach Europa? 40 Jahre dt.- frz. Partnerschaft	Arbeitstagung zum 40. Jahrestag des Elysée-Vertrages
EIZ Stuttgart	20. Januar 2003 16:00 Uhr Europahaus Stuttgart	Europa für berufsbildende Schulen	Infoveranstaltung zu spezifischen EU-Programmen, insbesondere Leonardo

Interessierte Bürger/-innen wenden sich bitte direkt an die einzelnen IPE/EIZ – Anschriften auf den Seiten 2/3!